

Hersteller:	CREARTEC trend design-gmbh		
Produkt-Nummer:	50 100.02	Handelsname:	Kaltglasur-Härter
Druckdatum:	14.08.2014	überarbeitet am:	14.08.2014 Seite: 001 - 004

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	Kaltglasur-Härter
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 740 10
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:	0761 - 19240 Deutschland 0043 - 14064343 Österreich

02 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- o **Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:**

Skin Corr. 1B; H314 / Skin Sens. 1; H317 / Aquatic Chronic 3; H412

- o **Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.
Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.
Signalwort: Gefahr
Gefahrenpiktogramme:



Bestandteil(e): 2-Piperazin-1-ylethylamin

H - Sätze:

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.

- o **Besondere Kennzeichnungen:**

Tastbaren Warnhinweis und kindergesicherten Verschluss anbringen
Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.

- o **Sonstige Gefahren**

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden. Kann Kunststoffe erweichen.

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoffe

Gefährliche Inhaltstoffe:

- o **Gemische**

Chemische Charakterisierung:

Mischung von Harz-Härtern

Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
140-31-8	612-105-00-4	205-411-0	2-Piperazin-1-ylethylamin	20 - 40%	GHS05 GHS07 Dgr	H312 H302 H314 H317 H412
61788-44-1	n.v.	262-975-0	Phenol, styrolisiert	50 – 75%	GHS07	H315 H319

Wortlaut der H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

04 Erste-Hilfe-Massnahmen:

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- o **Nach Einatmen:**

Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- o **Nach Hautkontakt:**

Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit viel Wasser abspülen.

- o **Nach Augenkontakt:**

Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.

- o **Nach Verschlucken:**

Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

- o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

n.v.

- o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1): < 5 hPa / n.v.
 Dichte (g/ml): 0,97
 Löslichkeit (in Wasser): Nicht mischbar Löslich in: den meisten organischen Lösemitteln
 Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.
 Viskosität: 5,5 Pa*s
 Lösemittelgehalt (Gew.%): n.a.
 Thermische Zersetzung (°C): n.v.
 Verdunstungszahl: n.v.

- o **Sonstige Angaben**
n.v.

10 Stabilität und Reaktivität:

- o **Reaktivität**
Langsame Zersetzung möglich
- o **Chemische Stabilität**
Stabil unter normalen Bedingungen.
- o **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.
- o **Zu vermeidende Bedingungen**
Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
- o **Unverträgliche Materialien**
Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
- o **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Kohlenoxide.

11 Angaben zur Toxologie:

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- o **Stoffe**
n.a.
- o **Gemische**
Akute Toxizität:

Einatmen:	n.v.
Verschlucken:	n.v.
Hautkontakt:	n.v.
Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge):	Verursacht schwere Verätzungen und schwere Augenschäden
Sensibilisierung:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Karzinogenität:	n.v.
Mutagenität:	n.v.
Reproduktionstoxizität:	n.v.
Narkotische Wirkung:	n.v.
- o **Erfahrungen aus der Praxis** n.v.
Erfahrungen aus der Praxis
Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine.
Sonstige Beobachtungen: Keine.
Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

12 Umweltbezogene Angaben:

- o **Toxizität**
Schädlich für Wasserorganismen.
- o **Persistenz und Abbaubarkeit**
Das Produkt ist schwer wasserlöslich.
Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.
- o **Bioakkumulationspotenzial**
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- o **Mobilität im Boden**
n.v.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
n.v.
- o **Andere schädliche Wirkungen**

CSB - Wert, mg/g:	n.v.
BSB5 - Wert, mg/g:	n.v.
AOX - Hinweis:	n.v.
Ökologisch bedeutsame Bestandteile:	Ökologische Daten liegen nicht vor.
Andere schädliche Wirkungen:	Keine.

13 Hinweise zur Entsorgung (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.):

- o **Verfahren der Abfallbehandlung**
Empfehlung: D 10 / R 2 Abfallschlüssel - Nr.: 08 04 09
Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.
Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.
- o **Für ungereinigte Verpackungen**
Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

14 Angaben zum Transport:

- | ADR | IMDG | IATA |
|---|---|---|
| UN-Nummer
2815 | 2815 | 2815 |
| Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
UN 2815 N-Aminoethylpiperazin | N-Aminoethylpiperazin | N-Aminoethylpiperazine |
| Transportgefahrenklassen
8 | 8 | 8 |
|  |  |  |
| Verpackungsgruppe
III | III | III |
| Umweltgefahren
Nein. | | |
| Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender
Beförderungskategorie: 3
Klassifizierungscode: C7
Gefahrnummer: 80
LQ: 5 L | F-E, S-B | Verpackungsanweisung
(Passagierflugzeug)
852
Verpackungsanweisung
(Frachtflugzeug)
856 |
| Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code
Keine. | | |

15 Rechtvorschriften:

- | | |
|---|---|
| Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtvorschriften für den Stoff oder das Gemisch | |
| Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: | Ja. |
| Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: | Ja. |
| Störfallverordnung beachten: | Ja. |
| Technische Anleitung Luft: | Klasse Ziffer Anteil m%
n.v. |
| Wassergefährdungsklasse: | 2; Einstufung nach VwVwS |
| Lagerklasse: | 10 |
| Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: | Nein. |
| Regelungsbereich der TRG 300 beachten: | Nein. |
| Regelungsbereich des WRMG beachten: | Nein. |
| Sonstige zu beachtende Vorschriften: | Anmeldepflichtig nach § 16e ChemG. Achtung! Wichtig!
Die Auflager ChemVerbotsV sind zu beachten. |
| Stoffsicherheitsbeurteilung : | Keine. |

16 Sonstige Hinweise:**H - Sätze aus Kapitel 3**

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Datenblatt wurde gemäss EU-Verordnung 453/2010 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Ausgestellt durch:

CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 27, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de, +49-6421-886563

Daten - Eingang: 12.08.2014, cra_0011